Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient,
bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Weleda Flechtenhonig jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder innerhalb von 2-5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Weleda Flechtenhonig und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Weleda Flechtenhonig beachten?
3. Wie ist Weleda Flechtenhonig einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Weleda Flechtenhonig aufzubewahren?

WELEDA

Weleda Flechtenhonig

Sirup

Zusammensetzung
100 g (= 75 ml) enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Wässriger Auszug aus: 3 g Lichen islandicus, 1,2 g Cladonia rangiferina und 0,6 g Usnea barbata unter Zusatz von 3 g Sucrose (Droge zu Auszug 1:6) / Mel 13 g / Anisi aetheroleum 0,1 g / Sticta Ø 3 g.
Sonstige Bestandteile: Sucrose (Saccharose), Arabisches Gummi.

Weleda Flechtenhonig ist in Packungen zu 200 ml Sirup erhältlich.

1. Was ist Weleda Flechtenhonig und wofür wird er angewendet?

Weleda Flechtenhonig ist ein anthroposophisches Arzneimittel

von:
Weleda AG
Postfach 1309 / 1320
D-73503 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 919-414
Fax: 07171 / 919-424
E-Mail: dialog@weleda.de

Anwendungsgebiete
Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten: katarrhalisch-entzündliche Erkrankungen der Luftwege wie Luftröhrenentzündung (Tracheitis) und Bronchitis; Linderung des Hustenreizes und Schleimlösung.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber sowie bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Weleda Flechtenhonig beachten?

Weleda Flechtenhonig darf nicht eingenommen werden:
- wenn Sie an der seltenen, ererbten Fructose-Unverträglichkeit, einer Glucose-Galactose-Malabsorption oder einem Saccharase-Isomaltase-Mangel leiden.
- bei Überempfindlichkeit gegen Anis, Anethol oder einen der Bestandteile.

Kinder
Bei Säuglingen im 1. Lebensjahr soll Weleda Flechtenhonig nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit
Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von Weleda Flechtenhonig
1 Teelöffel Weleda Flechtenhonig enthält 3,8 g Sucrose (Saccharose), sowie 0,7 g einer Mischung aus Glucose und Fructose entsprechend ca. 0,375 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.
Weleda Flechtenhonig enthält 2 Vol.-% Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln
Keine bekannt
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Weleda Flechtenhonig einzunehmen?

Nehmen Sie Weleda Flechtenhonig immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Weleda Flechtenhonig wird eingenommen, am besten in warmem Tee. Vor Gebrauch sollte die Flasche gut geschüttelt werden.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

	Einzeldosis	Häufigkeit der Einnahme
Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren	1 Teelöffel	3 – 5 mal täglich
Kinder von 6 bis 11 Jahren	1 Teelöffel	3 mal täglich
Kleinkinder von 1 bis 5 Jahren	½ Teelöffel	3 mal täglich

Wie lange soll Weleda Flechtenhonig angewendet werden?
Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2-5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.
Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Weleda Flechtenhonig vergessen haben:
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Weleda Flechtenhonig Nebenwirkungen haben.
Gelegentlich treten allergische Reaktionen der Haut, der Atemwege oder des Magen-Darm-Traktes auf. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.
Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Weleda Flechtenhonig aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.
Weleda Flechtenhonig ist nach der ersten Öffnung der Flasche nur begrenzt haltbar.

Aufbewahrungsbedingungen:
Bitte bewahren Sie Weleda Flechtenhonig nach dem ersten Öffnen der Flasche kühl auf.

Stand der Information:
Mai 2004